

Die anliegenden Unterlagen sind ausgefüllt an folgende Anschrift zu senden:

Wasserbeschaffungsverband Mehlby-Faulück
Arnisser Str. 12
24407 Rabenkirchen-Faulück

WBV Mehlby-Faulück	Anmeldung einer Trinkwasseranlage nach DIN 1988	Versorgungsgebiet _____
-------------------------------	--	----------------------------

Herr _____ Frau _____ Name, Vorname des Anschlussnehmers Firma _____ Art des Gewerbes/Branche wünscht in _____ Straße und Haus-Nr. Telefon _____ _____ Postleitzahl Gemeinde und Ortsteil E-Mail _____	Bei vorhandener WBV Wasser-Anlage angeben Anschluss-Nummer oder _____ Kundennummer _____ Wasserzähler _____
<input type="checkbox"/> Ich bin mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß der geltenden Datenschutzerklärung einverstanden.	

für den Neubau / das vorhandene Gebäude

Zutreffendes bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/> die Erstellung eines Hausanschlusses* <input type="checkbox"/> die Auswechselfung / Verstärkung eines Hausanschlusses <input type="checkbox"/> Bauwasseranschluss <input type="checkbox"/> den Anschluss weiterer Anlagen <input type="checkbox"/> die Trennung von Anlagen <input type="checkbox"/> die Zusammenlegung von Anlagen <input type="checkbox"/> Komplettierung (Bauwasser zum HA) <input type="checkbox"/> _____	} für Anzahl	<table style="width:100%;"> <tr> <td style="width:15%;"></td> <td style="width:15%; text-align: center;">neu</td> <td style="width:15%; text-align: center;">vorhanden</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Wohnung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Gewerbebetrieb</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Landwirtschaftsbetriebe</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>gemeinsam genutzte Anlagen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Baustellen</td> </tr> </table>		neu	vorhanden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Landwirtschaftsbetriebe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gemeinsam genutzte Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Baustellen
	neu	vorhanden																								
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wohnung																							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gewerbebetrieb																							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Landwirtschaftsbetriebe																							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gemeinsam genutzte Anlagen																							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Baustellen																							

Spitzendurchfluss an der Hauptabsperreinrichtung $V_s =$ _____ L/s
 Anzahl der Zähler

Zähler	Einbau	Ausbau
Q ₃ = 4		
Q ₃ = 6		
Q ₃ = 10		
Q ₃ = 16		

Eigenwasserversorgung
 nicht vorhanden
 wird stillgelegt
 wird weiter betrieben

* Bei Neubauten sind der Anmeldung ein Lageplan M 1:500 sowie Grundrisszeichnungen mit gewünschtem Hausanschlusspunkt einzureichen.

Die Kostenmitteilung ist zu richten an den Anschlussnehmer Grundstückseigentümer _____

Angaben zu Sicherungseinrichtungen

Einzelsicherungen Sammelsicherungen

Sicherungseinrichtungen für besondere Entnahmestellen und Apparate:

Entnahmestelle oder Apparat ohne DVGW-Zulassung	Gefährdungs-klasse nach DIN 1988, T4, Tabelle 2	Art der Sicherungseinrichtung									
		freier Auslauf	Rohr- unter- brecher A1	Rohr- trenner EA3	Rohr- unter- brecher A2	Rohr- trenner EA2	Rohr- schleife	Rohr- trenner EA1	Siche- rungs- kombi- nation	Rück- fluss- verhin- derer	Rohr- be- lüfter

Trinkwassernachbehandlungsanlagen eingebaut nicht eingebaut
 Druckerhöhungsanlagen eingebaut nicht eingebaut

Die Ausführung der Anlage erfolgt nach den Bestimmungen der DIN 1988 und sonstigen Regeln der Technik, den bauordnungsrechtlichen Vorschriften der AVBWasserV sowie hierzu erlassener Bestimmungen.

Es wird anerkannt, dass der WBV keinerlei Haftung für die ausgeführten Anlagen übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden durch den WBV zum Zwecke der Datenverarbeitung abgespeichert.

Datum	Unterschrift Installateur	Unterschrift Anschlussnehmer	Unterschrift Grundstückseigentümer
-------	---------------------------	------------------------------	------------------------------------

Ausführungsvermerk des WBV

Mit der Errichtung/Änderung der Kundenanlage sollte erst begonnen werden, sobald der obengenannte Anschlussnehmer die Zusage des WBV zur Versorgung der angemeldeten Anlagen erhalten hat. Der Installateur stimmt sich diesbezüglich mit dem Anschlussnehmer ab.

Ausführender Installateur: _____ _____ _____ unter Nr. <table border="1" style="display: inline-table; width: 100px; height: 20px; vertical-align: middle;"></table>	Anschlussnehmer: _____ _____ _____ jetzige Anschrift Straße _____ Nr. _____ _____ PLZ _____ Ort _____ Telefon _____	Grundstückseigentümer: _____ _____ Name der (des) Grundstückseigentümer(s) Telefon _____ _____ Straße _____ Nr. _____ _____ PLZ _____ Ort _____
--	---	--

Formular zur Berechnung des verfügbaren Rohrreibungsdruckgefälle R_{vert} nach DIN 1988

Nr.	Benennung	Zeichen	Einheit	Strang																
1	Mindest-Versorgungsdruck oder ausgangsseitiger Druck nach (DEA)	$p_{min} Y$																		
2	Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied	Δp_{geo}	mbar																	
3	Druckverlust in Apparaten z.B.		mbar																	
	a) Wasserzähler (s. Tabelle 3)	Δp_{Wz}	mbar																	
	b) Filter	Δp_{Mf}	mbar																	
	c) Enthärtungsanlage	Δp_{Eh}	mbar																	
	d) Dosieranlage	Δp_{Dos}	mbar																	
	e) Gruppen-Trinkwassererwärmer (s. Tabelle 4)	Δp_{Te}	mbar																	
	f) weitere Apparate	Δp_{Ap}	mbar																	
4	Mindest-Druck	$p_{min} H$	mbar																	
5	Druckverlust der Stockwerks- und Einzelleitung	Δp_{St}	mbar																	
6	Summe der Druckverluste aus Nr. 2 bis 5	$\Sigma \Delta p$	mbar																	
7	Verfügbar für Druckverlust aus Rohrreibung und Einzelwiderständen Wert aus 1 minus Wert aus 5	Δp_{vert}	mbar																	
8	Geschätzter Anteil für Einzelwiderstände bei ___ %		mbar																	
9	Verfügbar für Druckverluste aus Rohrreibung Wert aus 7 minus Wert aus 8		mbar																	
10	Leitungslänge	l_{ges}	m																	
11	Verfügbares Rohrreibungs-Druckgefälle Wert aus 9 geteilt durch Wert aus 10	R_{vert}	mbar/m																	

Schema Skizze

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fertigmeldung und Inbetriebsetzungsantrag für die Trinkwasseranlage.

- Die umseitig beantragte Trinkwasseranlage wurde gemäß den Angaben fertiggestellt und wird von mir nach Anschluss an das Versorgungsnetz des WBV in Betrieb genommen.
- Der Zähler / die Zähler kann / können ab / am _____ nach Vereinbarung eingebaut werden.
- Die Einweisung des Betreibers gemäß DIN 1988, Teil 8 wird von mir durchgeführt.

Wartungsvertrag

abgeschlossen

angeboten

Datum

Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallateurs

Prüfvermerk des WBV

- Die Trinkwasseranlage wurde durch Stichproben geprüft. Gefahrdrohende Mängel wurden nicht festgestellt.
- Die Trinkwasseranlage wurde an das Versorgungsnetz des WBV angeschlossen.

Datum

Unterschrift des Beauftragten des WBV